

## „Wir im Umweltzentrum ...“

Das Umweltzentrum Hannover ist ein Haus für Vereine und Beratung. Mit den Aktivitäten der ca. 55 im Haus Beschäftigten sowie der über 100 aktiven Ehrenamtlichen leistet das Umweltzentrum einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Stadt und Region Hannover. Die Kooperation verschiedenster Organisationen unter einem Dach und die Projekte der vernetzten Umweltberatung des Trägervereins verschaffen dem Umweltschutz eine starke Adresse. Das Umweltzentrum wird getragen von regionalen Organisationen,



die für Umwelt- und Klimaschutz, Bürgerengagement und ökologische Lebensqualität eintreten.

Anlässlich des Jubiläums stellen wir hier Akteure mit ihren wichtigsten derzeitigen Vorhaben vor.

## Greenpeace-Gruppe Hannover

Die Greenpeace-Gruppe Hannover besteht aus 40 Ehrenamtlichen, die sich aktiv für den Umweltschutz einsetzen. Sie arbeitet in drei Arbeitsgruppen zu den Themen Energie und Klima, Wälder und Meere sowie Gentechnik, in denen stets neue Mitstreiter willkommen sind.

- Im Themenbereich weltweiter **Schutz der Wälder und Meere** geht es beispielsweise um Tropenholz aus Raubbau. Bei Holzland Stoellger in Garbsen finden sich z.B. Gartenmöbel, Dielen und Parkett aus Tropenholz ohne das Holz-Umweltsiegel FSC, welches als einziges Raubbau ausschließt. Greenpeace wird so lange bei Stoellger protestieren, bis die Holzketten verbindlich und nachweisbar ihre Produktpalette auf heimische Hölzer und FSC-Tropenholz umstellt.

- Ein weiteres Thema ist die **Überfischung und Ausbeutung der Ozeane**. In der Fußgängerzone von Hannover protestiert Greenpeace mit großen Fischernetzen gegen zerstörerische Grundsleppnetze und fehlende Schutzgebiete für Fische. Ehrenamtliche verteilen Informationsmaterialien wie den Fisch-Einkaufsratgeber und fordern Passanten vor Supermärkten auf, keine bedrohten Fischarten zu kaufen.
- Zur **Gentechnik** finden häufig Protestaktionen vor Supermärkten statt, die die Marken Weihenstephan (Müller-Milch), Bärenmarke oder Hansano verkaufen. Kühe dieser Molkereien werden mit Gen-Mais und Gen-Soja gefüttert. Greenpeace kritisiert auch ein aktuelles Projekt des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums an Hannovers Oberstufenschulen, durch das die Akzeptanz von Gen-Mais und Gen-Kartoffeln er-

höht werden soll, da die bereits heute bekannten negativen Folgen von Gentechnik in der Landwirtschaft außen vor gelassen werden.

- Eine Arbeitsgruppe setzt sich für **Klimaschutz und umweltfreundliche Energie** ein. Und damit gegen enercity: Der Energieriese investiert derzeit Millionen von Euro in den Klimakiller Kohle und den Neubau des Kohlekraftwerks Staudinger. Nach erfolglosen Gesprächen mit dem Vorstand ist Greenpeace bereits mehrmals gegen enercity auf die Straße gegangen. Denn durch die Investitionen, die in den Bau neuer Kohlekraftwerke fließen, wird der Ausbau umweltfreundlicher Energieformen behindert.

> **Greenpeace-Gruppe Hannover**  
Di 17-18 Uhr  
Fon 0511 16403-32  
E-Mail: [hannover@greenpeace.de](mailto:hannover@greenpeace.de)  
[www.greenpeace.de/hannover](http://www.greenpeace.de/hannover)

## Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Region Hannover e.V.

Der neue Wegweiser „**Ohne Auto mobil**“ zeigt, wie man in Hannover und Umgebung ohne eigenes Auto bequem unterwegs sein kann, sowohl im Alltag als auch in der Freizeit. Dabei ist „Ohne Auto mobil“ eine Motivationshilfe und nennt gute Gründe für den Verzicht auf das eigene Auto. Weiterhin werden alternative Fortbewegungsmittel und -arten zum eigenen Auto vorgestellt. In einer Beilage finden sich dazu aktuelle und konkrete Tipps.

Manches aus dem Wegweiser ist bestimmt schon bekannt, aber es gibt auch viel Neues zu erfahren. Projekt „**Schulbus auf Füßen**“: Das ist eine Gruppe von Grundschulern, die zu Fuß gemeinsam den Schulweg zurücklegen. Zwei Erwachsene als „Busfahrer“ begleiten sie dabei. Wie beim richtigen Schulbus gibt es einen Streckenplan und Abfahrtszeiten an Haltestellen, an denen die einzelnen Kinder „zusteigen“ können.

In Kürze erscheint eine Broschüre, die sich mit Plänen auseinandersetzt, die Stadtbahn 10/17 in der Innenstadt in einen neuen Tunnel zu verlegen. Die neue Broschüre zeigt sinnvolle und kostengünstige Alternativen zu den Tunnelplänen.

> **Ulrich Wilk und Cay Lienau**  
Mo + Do 16-18 Uhr  
Fon 0511 16403-28  
[hannover@vcd.org](mailto:hannover@vcd.org)  
[www.vcd.de](http://www.vcd.de)  
[www.vcd.org/vorort/hannover](http://www.vcd.org/vorort/hannover)



## Dritte Welt Forum in Hannover e.V.

Das Dritte Welt Forum in Hannover wurde offiziell 1988 gegründet und hat sich seit dem immer wieder neu den aktuellen Herausforderungen der lokalen und weltgesellschaftlichen Entwicklung gestellt:

- Im Rahmen der **Kampagne für Saubere Kleidung** bieten wir Schulen „STOFF für den Unterricht“ an. [www.sauberekleidung.de](http://www.sauberekleidung.de). Diese internationale Kampagne fordert menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der globalisierten Sportartikel- und Bekleidungsindustrie und findet immer mehr Beachtung.
- Gemeinsam mit neun anderen Gruppen bieten wir unter [www.archiv3.org](http://www.archiv3.org) eine **Fundstellen-Datenbank**, die Recherchen in Fachbüchern, Unterrichtsmaterialien, Grauer Literatur und über 200 internationalen Zeitschriften nach emanzipatorischen, entwicklungspolitischen und antirassistischen Themen möglich macht.
- Ein Schwerpunkt ist die Solidarität zu aktuellen und ehemaligen **Conti-Arbei-**

## Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH



Als unabhängige und gemeinnützige Forschungseinrichtung untersucht das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH Innovations-, Technologie- und Marktentwicklungsprozesse, erstellt Studien für öffentliche und private Auftraggeber und erarbeitet praxistaugliche Konzepte z.B. für die Innovationsplanung, die Organisation von Innovationskooperationen und die Nutzerintegration in den Innovationsprozess. Ein aktueller Arbeitsschwerpunkt ist das Thema Green IT und die nachhaltige Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik.

> Dr. Jens Clausen

Fon 0511 16403-45

E-Mail: [clausen@borderstep.de](mailto:clausen@borderstep.de)

[www.borderstep.de](http://www.borderstep.de)

## BHKW e.V.

Die BetreiberInneninitiative Hannover für Kraft-Wärmekopplung wurde im Frühjahr 2007 gegründet. BHKW sind ein ökologisch wertvoller Teil einer dezentralen Energieversorgung und damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Der Verein verfolgt das Ziel, bestehende Hemmnisse abzubauen und die Verbreitung dieser Technologie nachhaltig durch Erfahrungsaustausch, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern.

> Hannelore Mücke-Bertram,  
Monika Ganseforth, Herbert Struck  
Fon 0511 7010236

ter/innen in Mexico. Jedes Jahr werden die Besuche der mexikanischen Kolleg/innen bei der Aktionärsversammlung der Continental AG zum Anlass genommen, über das Geschäftsgebaren des renommierten Unternehmens fernab des Stammsitzes zu informieren.

- Im Herbst 2008 führen **Studienreisen** zu den Antillen-Inseln St. Vincent und St. Lucia Antillen. Sie haben sowohl sozio-ökonomisch als auch kulturell viele interessante Besonderheiten zu bieten. Außerdem ist eine Studienreise zum Thema „Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie“ nach Istanbul in Planung.
- Der „3. Welt Veranstaltungen“-**Kalender** informiert elf mal im Jahr, was aktuell in der Region Hannover zum Thema Internationalismus und Antirassismus anliegt.

> Christine Höbermann, Almut Pape  
Fon 0511 16403-21

E-Mail: [3wfhannover@comlink.org](mailto:3wfhannover@comlink.org)

[www.3wfhannover.de](http://www.3wfhannover.de)

## Arbeitsstelle für Vegetationskunde AVeg

Die AVeg hat sich die Erforschung der einheimischen Vegetation in Verbindung mit intensiver Bildungsarbeit zur Aufgabe gestellt. Dabei vermittelt sie den Zugang zur Natur ganzheitlich mit einer umfassenden Wahrnehmungsschulung. So tritt die AVeg dafür ein, Schutzgebiete in Kulturlandschaften einzugliedern, ihre Wahrnehmung bewusst zu machen. Die AVeg bietet Vorträge und Führungen und erstellt Veröffentlichungen.

> Gisela Wicke

Fon 0521 509286

## UmweltSenioren Hannover e.V.

Umweltschutz soll verstanden werden!

Das ist unser Anliegen. Darum greifen wir immer wieder ein Mosaiksteinchen aus dem Fragenkatalog „Umwelt“ heraus, präsentieren Fachreferate (im Umweltzentrum), Besichtigungen – z.B. der Abfallbehandlung in Lahe, des Mergelabbaus in Misburg, der Bio-Ethanol-Herstellung- und stellen Fragen an die Verantwortlichen. So bieten wir allen Interessenten ein Forum zum Gedankenaustausch und zum gegenseitigen Verständnis. Halbjährlich erscheint ein Plan mit unseren Angeboten.

> Jörg Tetzner, Renate Schulz, Mike Mordhorst  
Fon 0511 60644811

E-Mail: [umweltsenioren.hannover@web.de](mailto:umweltsenioren.hannover@web.de)

[www.umweltsenioren.de](http://www.umweltsenioren.de)



## Stattreisen-Hannover e.V.



STATTREISEN  
HANNOVER

2008 wurde das Programm der **Stattpaziergänge** um eine musikalische Zeitreise durch das 20. Jahrhundert, die „Hannover-Revue“ erweitert. Wer kennt schon den Zusammenhang zwischen den Scorpions und den hannoverschen Schützen, oder zwischen Herrmann Löns und Steppenwolf? In einem bunten Reigen schöner Melodien werden diese Fragen an besonderen Schauplätzen in der Innenstadt aufs vortrefflichste beantwortet.

Mit der Stadteinführung „Zwischen Bauernwiesen, Deichgrafen und dem Paradies“ spazieren wir seit diesem Jahr durch die dörfliche Idylle in Ricklingen. „Rätsel auf Rädern“ werden in der neuen Fahrrad-Rallye im „grünen“ Hannover, aber auch an zahlreichen Sehenswürdigkeiten gelöst. Bei einem Spaziergang mit „der“ hannoverschen Messemutti Gerda Bode wird im kommenden Jahr Hannover von einer ganz anderen Seite gezeigt. In einer Mischung aus Informationen und Schauspiel gepaart mit unverwechselbarem hannoverschen Humor wird auf höchst amüsante Art und Weise über Besonderheiten des Messelebens berichtet. Im Jahr 2008 zeigen wir 20.000 Besuchern in etwa 1.400 Führungen Hannovers weitgehend unbekanntes Seiten und entdecken dabei fast nebenbei eine neue Welt.

Darüber hinaus veranstalten wir seit 1991 einmal im Jahr die weltweit größte Messe für nachhaltiges Reisen, den „**Reisepavillon**“, in 2009 findet er vom 26.2. bis 2.3. zum ersten Mal auf dem Messengelände München statt.

> Andreas Krämer, Iris Brandtner,

Anke Biedenkapp

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Di + Do zusätzlich 14-17 Uhr

Fon 0511 1694166

[info@stattreisen-hannover.de](mailto:info@stattreisen-hannover.de)

[www.stattreisen-hannover.de](http://www.stattreisen-hannover.de)

## Talente Tauschring

Der Talente Tauschring ist eine erweiterte Nachbarschaftshilfe, die Menschen zusammen bringt zusammen und ohne Euros funktioniert. Der Talente Tauschring Hannover verteilt 4x im Jahr die Angebots- und Nachfrage Zeitschrift, den TalentZirkel. Alle Dienstleistungen von A-Z sind dort aufgeführt. Der Tauschring besteht derzeit aus ca. 250 Mitgliedern.

> Ulrich Schalow

Fon 0511 575838

> Harald Vincent

Fon 0511 3882460

E-Mail: [mitgliederverwaltung-trh@freenet.de](mailto:mitgliederverwaltung-trh@freenet.de)

[www.tauschring-hannover.de](http://www.tauschring-hannover.de)

## EnergieIngenieure + Ingenieurbüro Thomsen

Ingenieurbüro  
Thomsen



Das Energie-Effizienz-Team im Umweltzentrum ist eng verbunden mit den Energie-Beratungsangeboten für Hauseigentümer und Mieter in Stadt und Region Hannover. Sie ist außerdem Partner bei wichtigen Energiespar-kampagnen wie e.coSport-energetisches Coaching Sportstätten und e.coFit-umweltaktiver Sportverein, „Gut beraten starten“ oder Stromsparberatungen in einkommenschwachen Haushalten. Die Gewerbeenergie-Beratungskonzepte für die Vollkornbäckerei Doppelkorn und die Gastwirtschaft „und der böse Wolf“ wurden mit dem 1. und 3. Platz im Wettbewerb um den proKlima-/hannover-impuls-Effizienzpreis ausgezeichnet. Zu den weiteren Leistungen zählt u.a. die Ausstellung von Energieausweisen für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie Planungsleistungen im Bereich energetische Sanierung Gebäudehülle und Haus-technik:

> Frank Polzin, Gültekin Kirci  
Fon 0511 16403-25  
info@energieingenieure.de  
www.energieingenieure.de  
> Heino Thomsen  
Fon 0511 16403-43  
E-Mail: heino\_thomsen@gmx.de

## Kommunikation für Mensch und Umwelt

Michael Danner  
Kommunikation für Mensch & Umwelt

Das Projekt Energiesparberatung für Mieterhaushalte will den Energieverbrauch der Mieter-Haushalte verringern, um deren finanzielle Situation zu verbessern und die Klimaschutzziele der Landeshauptstadt und der Region Hannover zu unterstützen. Dabei werden in einer vor-Ort-Beratung Hinweise gegeben, die ohne großen Aufwand umgesetzt werden können und sich schnell amortisieren. Schwerpunkt der Beratung ist der Stadtteil Hainholz. Zielgruppen sind dort alle Mieter, v.a. Haushalte mit geringem Einkommen. Bewohner mit Migrationshintergrund werden ebenfalls gezielt angesprochen, z. B. mehrsprachige Infos, Veranstaltungen und Dolmetscher. Träger des Projektes sind die Landeshauptstadt und die Region Hannover, das JobCenter Region Hannover, der ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover, proKlima und die Klimaschutzagentur Region Hannover. Kommunikation für Mensch&Umwelt hat das Konzept entwickelt und die Koordination vor Ort übernommen.

> Michael Danner  
Fon 0511 1640315  
Mobil 0176 28002790  
E-Mail: komu-danner@htp-tel.de  
www.komu-danner.de  
www.klimaschutz-hannover.de

## Projektwerkstatt Umwelt & Entwicklung



Zu den aktuellen Aktivitäten zählen:

- blickpunkt-tv: wöchentliches TV-Magazin bei h1-Fernsehen aus Hannover mit umwelt und interkulturellen Themen. Von der UNESCO 2008 ausgezeichnet als vorbildliches Projekt der UN-Dekade für Bildung und Nachhaltige Entwicklung.
- Regenbogen Radio: Monatliches interkulturelles Magazin bei Radio Flora, und Radio Tonkuhle Hildesheim
- IMES-Digitale Integration: Kostenlose Internetkurse für Migranten/innen in Stadtbibliotheken, bei Migranten-Vereinen etc.
- Mobile Ausstellungen zu den Themen ‚Wasser‘, ‚AIDS in Afrika‘, ‚Fairer Handel‘, ‚Asyl‘, ‚Weltmusik‘
- Digitales Partnerschaftsprojekt mit dem Senegal. 2008 ausgezeichnet im Wettbewerb ‚Wege ins Netz‘ des BMWi u.a. als hervorragendes Projektbeispiel für die Verbindung von Video und Internet.

> Georg May, Susanne Rieger  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Fon 0511 2625470  
E-Mail: info@projektwerkstattue.de  
www.projektwerkstattue.de

## Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland – agl



Die Ausstellung „Entwicklungsland D“ kehrt schon im Titel traditionelle Sichtweisen um: Nicht die armen Länder des Südens werden als Entwicklungsländer bezeichnet, sondern in unserem ‚hochentwickelten‘ Deutschland werden Veränderungen angemahnt. Wir laden jede/n dazu ein, sich mit globalen Fragen auseinander zu setzen und sich schon im Alltag darum zu bemühen, dass Deutschland die Weichenstellung hin zu einer zukunftsfähigen Entwicklung schafft. In acht Motiven werden Lebensgewohnheiten bei uns und anderswo miteinander in Beziehung gesetzt; Diskussionen sollen angeregt und Denkanstöße gegeben werden. Zur Ausstellung ist ein Postkartenset „Entwicklungsland D“ aufgelegt worden.

> Petra Leber  
Mo-Do 10-16 Uhr  
Fon 0511 1231983  
info@agl-einewelt.de  
www.agl-einewelt.de

## Ökostadt e.V

Ökostadt  
e.V.

Ökostadt e.V. setzt sich ein für umweltgerechte Mobilität und den ökologischen Umgang mit Energie und Konsumgütern. Als Begründer des Carsharings in Hannover und Gestalter von Projekten im Bereich Erneuerbare Energien verfügt der Verein über langjährige Erfahrungen in Umweltfragen.

> Fon 0511 164 03 30  
E-Mail: info@oekostadt.de  
www.stadtmobil.de/hannover  
Bisher hat Ökostadt zwei Bürgersolaranlagen nach dem teilSolar-Modell realisiert: auf der Leibniz-Bibliothek Hannover und der Gustav-Stresemann-Realschule. Eine weitere Anlage befindet sich in der Aufbauphase; es ist die gemeinsam mit Studenten, Berufsschülern und Umweltgruppen geplante Anlage auf der Uni-Mensa: das Projekt sonnenhungrig.

> Christoph Heitland  
Fon 0511 921 50 69  
teilsolar@oekostadt.de  
Das teilBoot-Projekt stellt derzeit 18 segelnden Menschen zwei Segelboote zu günstigen Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

> Reinhard Hüttermann  
Fon 0177 5607154  
E-Mail: rhu@wmkamp46a.de  
> Eberhard Lüttge  
Fon 0177 4638199  
E-Mail: eluetge@htp-tel.de

## Bundesverband CarSharing e.V. (bcs)



Der bcs und der Verein „Mehr Mobilität mit weniger Autos“ haben eine Broschüre über die klima- und umweltschonende Wirkung des CarSharing veröffentlicht. Mit dem Forschungsdienst CarSharing bietet der bcs Informationen über die Ergebnisse aktueller Studien zum Thema CarSharing.

> Dirk Bake  
ab 14.30 Uhr  
Fon 0511 7100474  
E-Mail: info@carsharing.de  
www.carsharing.de

## Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.



Das Büro Agenda 21 ist verantwortlich für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Agenda 21, Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen. In diesem thematischen Zusammenhang berät das Büro Bildungsinitiativen in thematischen organisatorischen und Finanzfragen. Weiterhin führt es in Zusammenarbeit mit NROen und anderen Kooperationspartnern gemeinsame Bildungsprojekte (Seminare, Kongresse, Arbeitskreise, Ausstellungen u.v.m.) durch. Viele dieser Lernprojekte binden direkt Partner aus Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas in die Bildungsarbeit ein.

> Gabriele Janecki

Mo-Do 9-14 Uhr

Fon 0511 2791031

E-Mail: [janecki@vnb.de](mailto:janecki@vnb.de)

[www.vnb.de](http://www.vnb.de)

[www.merhmoeglichmachen.de](http://www.merhmoeglichmachen.de)

[www.netzwerk-globales-lernen.de](http://www.netzwerk-globales-lernen.de)

[www.globolog.net](http://www.globolog.net)

Weltwärts ist ein Freiwilligendienst, der jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit bietet, in einem Land Afrikas, Asiens oder Lateinamerikas für 12 Monate zu leben und in einem gemeinnützigen Projekt mit zu arbeiten. Der VNB ist als Entsendeorganisation vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit BMZ anerkannt. Er entsendet pro Jahr etwa 15 Freiwillige in Partnerprojekte in Brasilien, Indien, Tansania, Ghana, Senegal, Bolivien und Südafrika.

> Cäcilie Raiser

Di, Do und Fr 9-14 Uhr

Fon 0511 2791032

E-Mail: [caecilie.raiser@vnb.de](mailto:caecilie.raiser@vnb.de)

[www.vnb.de](http://www.vnb.de)

[www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)

## Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. VEN



Hungern für Ökosprit im Norden? Ist der Titel des neuen Projekts zum Thema Biomasse im Spannungsfeld von Klimaschutz und Ernährungssicherung. Niedersachsen ist Flächenland und Produzent von Biomasse. Nachhaltig produziert und in regionalen Strukturen genutzt, kann Niedersachsen positive Beispiele aufzeigen. Aber auch die negativen Folgen sollen deutlich werden. Ein zukunftsfähiges nachhaltiges Niedersachsen sollte sich keine CO<sub>2</sub>-Reduktion auf Kosten von Umweltzerstörung in anderen Ländern leisten. Hier sind andere Lösungen

## Beratungsangebote im Umweltzentrum Hannover

### Umweltberatung

Aktuelle Zeitschriften, Broschüren, Beratung, Verweis auf zuständige Behörden bzw. Auskunftstellen  
Fon 0511 16403-0

### Energieberatung

Informationen und Beratung für HausbesitzerInnen und BauherrInnen zu Solarthermie, Fotovoltaik, Energetischer Modernisierung & Fördermitteln  
Fon 0511 16403-46

### Schulverpflegung

Beratung zu gesunder Verpflegung mit regionalen und biologischen Produkten  
Fon 0511 16403-11

### Schadstoffberatung

Analyse und Beratung zu Schadstoffen in Innenräumen  
Fon 0511 16403-22

[www.umweltzentrum-hannover.de](http://www.umweltzentrum-hannover.de)

E-Mail: [info@umweltzentrum-hannover.de](mailto:info@umweltzentrum-hannover.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Umweltzentrum Hannover e.V.  
Hausmannstr. 9 – 10  
30159 Hannover

Redaktion: Heike Hanisch, Eberhard Röhrig-  
van der Meer (v.i.S.d.P.)

Gestaltung: infobüro Klaus-Peter Thiele

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.,  
der Ausgabe 04: 12.12.2008.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier



Die Marke der Stadtwerke Hannover AG



**proKlima**  
Der energycity-Fonds



Der energycity-Fonds der Stadtwerke Hannover und die Klimaschutzagentur bringen gemeinsam den Klimaschutz der Region voran.

**infobüro**  
Klaus-Peter Thiele



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Umweltzentrum  
Hannover  
Haus für Vereine und Beratung